

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 29. September 2025 08:41

Zitat von chilipaprika

Es ist schön, dann habt ihr ein gutes Konzept, sowohl was die Fahrten als auch die Klassen- und Kursleitungen angeht.

"Wir" fahren in der 5 oder 6 und 10, in der Mittelstufe ist eine (verpflichtende) Sprachenfahrt, eine nach England für die Kids im bilingualen Zweig.

In der Oberstufe gibt es die Kursfahrt und sonst noch zwei weitere gut besuchte Fahrten (bei den freiwilligen Fahrten sehe ich es aber anders, das sind andere Projekte)

Ich kann schon jetzt 3 kinderlose Kolleg*innen aufzählen, die JEDES Jahr fahren.

zwei "frische" Mütter haben wieder eine Klassenleitung bekommen, ich bin gespannt (Fahrt nach einem Jahr).

In jeder Fremdsprache gibt es mindestens eine Fahrt pro Jahr (also insgesamt), die Fachschaften sind so klein, dass es jede*n 3 von 4 Jahren betreffen wird (es gibt einen Grund, warum ich gerade auf Krawalle bin), in Englisch fahren seit Jahren die selben Lehrer*innen, zwei von drei ohne Kind, die dritte mit erwachsenen Kindern.

Frauen mit Kindern fahren nur als Klassen- oder Kursleitung. Jede Klasse oder Kurs hat aber eine Begleitung.

und ja, wir haben zu viele Fahrten, nein, ich kann es nicht ändern.

Ja, das beschließt die LK und SK aber tja.

Und nein, ich werde die Schule nicht wechseln, sondern mich jetzt nicht mehr scheuen, die Gesundheitskarte zu ziehen, die letzte Fahrt (die ich AUSDRÜCKLICH nicht machen wollte und wo ich fahren musste) hat mich so sehr an meine Grenzen gebracht (also das drum herum, nicht nur die Fahrt an sich), dass ich zumindest auf der Ebene vernünftig bin.

Alles anzeigen

Dann habt ihr wirklich ein doofes Konzept. Bei uns fängt man als Klassenlehrer in 5 an und bleibt es bis 10. In diesen 6 Jahren fallen genau 2 Klassenfahrten an, die so im Schulprogramm stehen. Zusätzlich in der Oberstufe muss man nicht fahren, weil da die jeweiligen Beratungslehrer fahren und man niemals gleichzeitig Klassenlehrer und Beratungslehrer Oberstufe ist. Wenn man jetzt Beratungslehrer Oberstufe ist, fängt man ja auch in EF an und arbeitet sich bis Q2, also zu Abi durch. In dieser Zeit (auch 3 Jahre) fällt halt auch eine Kursfahrt, die Abschlussfahrt in Q2 an.

Sprachfahrten haben wir bis auf unseren Frankreichaustausch nicht. Da sind natürlich die Französischkollegen stark gefordert, das stimmt. Aber das betrifft wirklich nur einen winzigen Teil des Kollegiums.

Wir haben außerdem immer sehr viele Referendare, die alle gerne mit fahren, weil sie damit Bonuspunkte für ihr Gutachten sammeln können. Sollen sie machen.

Jedes Jahr fahren kann ja gar nicht passieren, weil eine Klasse ja nicht jedes Jahr fährt und man wirklich immer nur mit seiner eigenen Klasse fährt.

Wenn jetzt wirklich mal jemand ausfällt, was extrem selten passiert, dann findet man jemanden. Z.B. die o.g. Referendare.

Die Fachschaften könnte bei euch ja auch beschließen, die Fahrten entweder abzuschaffen oder in größeren Zeitabständen zu fahren. Jedes 2. Jahr würde das ja auch deutlich entzerren.

Oder ihr lasst die LK beschließen, dass jeder Kollege mindestens ein Jahr klassenfahrtfreie Pause hat. Es gibt schon Möglichkeiten.